

**Die Verfolgung der Christen: Gründe und Rechtsfragen
(propädeutisches Proseminar)**

Zeit: Di., 16-18 Uhr	Raum: GA 6/131	Beginn: 28.04.2026	Anmeldefrist: 30.04.2026
Dozent*in: Prof. Dr. Josef Rist	Sprechstunde: Di, 10-11 Uhr	Büro: GA 6/140	Tel.: 24703
<i>Die Lehrveranstaltung wird präsenstisch stattfinden.</i>			
<i>Zusätzliche Angaben (Format, Besonderheiten, etc.) zur Lehrveranstaltung (wenn sie digital stattfindet):</i>			

B. A.: III	M. Ed.:	LV-Nr. (eCampus): 020 031
M. A.:	Mag. Theol.: M 2	

Bis heute sind die Namen von Kaisern wie Nero, Decius oder Diokletian untrennbar mit der Verfolgung der Christen im Römischen Reich in den ersten drei nachchristlichen Jahrhunderten verbunden. Als besonders ungerecht empfinden die Christen, dass sie verfolgt und hingerichtet werden, obwohl ihnen kein besonderes Verbrechen nachgewiesen werden kann. Ihr Christsein allein (*nomen ipsum*) genügt. Als Außenseiter, die sich von paganen religiösen und sozialen Aktivitäten fernhalten, sind sie leichte Ziele. Zunächst finden die Verfolgungen nur vereinzelt und lokal statt, aber ab 250 beginnt mit Kaiser Decius eine bis 311 andauernde zweite Phase, deren Grundlage kaiserliche Gesetze (Edikte) sind, die reichsweit gelten. Das Seminar stellt mit Hilfe der einschlägigen Quellen und wichtiger Sekundärliteratur die beiden Phasen der Christenverfolgungen vor und fragt nach den Motiven der Verfolger und den Rechtsgrundlagen.

Das Seminar ist als propädeutisches Proseminar angelegt und führt in die grundlegenden Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens, insbesondere in der Historischen Theologie, ein.

Literaturhinweise:

Die relevanten Quellen sind (zweisprachig) zugänglich in:

- P. Guyot / R. Klein (Hrsg.), Das frühe Christentum bis zum Ende der Verfolgung. 2 Bände, Darmstadt 1993-1994 (TzF 60).

Weitere Literatur:

- A. Hoffmann, P. Ley, Christenverfolgung in der Antike: Entwicklungslinien, Motive und die Frage der Definition. In: G. Plasger / H.-G. Stobbe (Hrsg.), Gewalt gegen Christen. Formen, Gründe, Hintergründe, Leipzig 2014, 73-124.
- W. Kinzig, Christenverfolgungen in der Antike, München 2019.